

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Einkomponentig
- Bauphysikalisch auf Natursteinmauerwerk abgestimmt
- Schwindarm, chloridfrei
- Niedriger E-Modul
- Sehr gute Fließfähigkeit, niedrigviskos, pumpfähig
- Festigkeit analog der Mörtelklasse M 15 gemäß DIN EN 998 Teil 2
- Bindemittel mit hohem Sulfatwiderstand gemäß DIN EN 197 Teil 1

ANWENDUNGSGEBIETE

- Kraftschlüssig verfestigendes Füllen von Rissen, Fugen und Hohlräumen im Hoch-, Tief-, Ingenieurbau unter trockenen und feuchten Bedingungen
- Für Hinterfüll-, Injizier-, und Verpressarbeiten
- Zur Verfestigung von nicht dauerhaft durchfeuchtetem Naturstein-, Misch- und mehrschaligem Mauerwerk

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitende Maßnahmen: Vor der Injektion ist eine Untersuchung des Bauwerks bzw. der Undichtigkeiten nach den Regeln der Technik durchzuführen und ein Injektionskonzept zu planen.

Untergrundvorbereitung: Die zu verfüllenden Rissufer bzw. Hohlraumflanken müssen sauber und frei von allen losen Teilen, Staub, Öl und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Verunreinigungen sind durch Ausblasen mit trockener, ölfreier Druckluft zu entfernen.

Mischen: Oxal VP I T flow wird in das vorgelegte Wasser unter ständigem Rühren eingestreut, homogen und klumpenfrei gemischt bis ein verarbeitungsgerechter Verpress- und Injektionsleim vorliegt. Für das Mischen sind Tellermischer oder Zwangsmischer (z. B. Doppelrührwerke) zu benutzen. Das Anmischen von Hand sowie Teilmengen ist nicht zulässig.

Die Mischzeit beträgt mindestens 3 Minuten. Der Injektionsleim muss in angemischtem Zustand stetig bewegt werden. Dies kann durch langsame Rühr- oder Pumpbewegung erfolgen. Bereits angesteiftes Material darf weder mit Wasser noch mit frischem Bindemittel wieder aufgerührt werden.

Mischungsverhältnis: Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“. Für ein 30 kg-Gebinde Oxal VP I T flow werden ca. 12 bis 13 Liter Wasser benötigt. Da Oxal VP I T flow zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben. Ein Gebinde mit 30 kg Sackinhalt ergibt verarbeitungsgerecht angemischt ca. 23 Liter Verpress- und Injektionsleim.

Die Verbrauchsmengen sind abhängig von der Beschaffenheit und Temperatur des Untergrundes sowie der Lagerungs- und Verarbeitungstemperatur. Zur Bestimmung der objektspezifischen Verbrauchsmengen werden Vorversuche empfohlen.

Verarbeitung: Zur Injektion siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Oxal“. Die Injektion bzw. das Verpressen von Hohlräumen erfolgt mit der Injektionspumpe MC-I 910 (1-K Membranpumpe) oder mit einer geeigneten Schneckenpumpe im Niederdruckverfahren bis maximal 5 bar. Für die Injektion werden Packer ohne Durchgangswiderstand oder Injektionsschläuche empfohlen.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

| Kenngroße | Einheit | Wert | Bemerkungen |
|---------------------------------|--------------------|--------------|-------------------------------------|
| Mischungsverhältnis | kg/l | 30 : 12 - 13 | Pulverkomponente: Wasser |
| Dichte | kg/dm ³ | ca. 1,8 | |
| Biegezugfestigkeit | N/mm ² | | bei 20° C und 50 % rel. Luftfeuchte |
| 7 d | | 2,6 | |
| 28 d | | 3,3 | |
| Verarbeitungszeit ¹⁾ | Minuten | ca. 60 | bei 20° C |
| Verarbeitungsbedingungen | °C | ≥ 5 ≤ 30 | |
| Druckfestigkeit | N/mm ² | | bei 20° C und 50 % rel. Luftfeuchte |
| 7 d | | 12 | |
| 28 d | | 16 | |
| E-Modul (dynamisch) | N/mm ² | 9.600 | nach 28 Tagen |
| Wasser-Feststoffwert | | 0,4 - 0,43 | |
| Ausflusszeit | Sekunden | ca. 139 | DIN EN 14117 |
| Volumenänderung (Zunahme) | % | 0,9 | DIN 4227 T5 |

1) Unter Voraussetzung stetiger Rühr- oder Pumpbewegung

| | |
|---------------------------|---|
| Farbton | hellgrau (trocken) |
| Gerätereinigungsmittel | Wasser |
| Form | pulverförmig |
| Rechnerische Ergiebigkeit | ca. 23 l je Gebinde |
| Lieferform | 30 kg Sack |
| Lagerung | In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig. |
| Gebindeentsorgung | Einweggebinde restlos entleeren. |

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2400021581]